



Schulleiter OStD M. Flore

Als Kernaufgabe sehen wir die Vermittlung berufsbezogener Kompetenzen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich für eine sich ständig wandelnde Lebens-, Berufs- und Arbeitswelt qualifizieren.

Wir befähigen sie durch die Vermittlung von Wissen sowie geeigneter Lern- und Arbeitsmethoden zu selbstständigem Lernen, Denken und Handeln.

Wir fördern im Rahmen unseres Erziehungsauftrages eine Lernatmosphäre, die geprägt wird durch ein respektvolles, tolerantes und offenes Miteinander. Auch sollen Aspekte wie die Übernahme von Verantwortung, Mitmenschlichkeit, kritisches Denken, Umweltbewusstsein sowie die Fähigkeiten zur Selbstreflexion gefördert werden.

Wir würden uns freuen, auch Sie bald bei uns am Lippe-Berufskolleg begrüßen zu dürfen.

*Ihre Schulleitung  
des Lippe-Berufskollegs*



[www.lippe-berufskolleg.de](http://www.lippe-berufskolleg.de)

facebook



## Lippe-Berufskolleg des Kreises Soest in Lippstadt

Otto-Hahn-Straße 25

59557 Lippstadt

Tel.: 02941 2900 0

Fax: 02941 2900 10

E-Mail: [verwaltung@lippe-berufskolleg.de](mailto:verwaltung@lippe-berufskolleg.de)

[www.lippe-berufskolleg.de](http://www.lippe-berufskolleg.de)

### Bürozeiten

Montag - Donnerstag 7:30 bis 13:00 Uhr

14:00 bis 15:00 Uhr

Freitag

7:30 bis 12:00 Uhr

### Schulleiter und stellvertretende Schulleiterin

Herr Michael Flore und Frau Sandra Uhlir



**LIPPE-BERUFSKOLLEG**  
des Kreises Soest in Lippstadt

**Zweijährige Berufsfachschule  
Wirtschaft- und Verwaltung**  
(Höhere Handelsschule)



**Erasmus+**



## Aufnahmevoraussetzungen

In den Bildungsgang kann aufgenommen werden, wer mindestens den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat.

## Abschlüsse und Berechtigungen

Die Zweijährige Berufsfachschule ist eine berufliche Vollzeitschule, die berufliche Kenntnisse im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung sowie eine vertiefende Allgemeinbildung vermittelt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler mit der Vielfalt des Wirtschaftslebens vertraut zu machen und sie zu qualifizieren, den gestiegenen Anforderungen der Berufswelt gerecht zu werden. So ermöglicht sie den Zugang zu anspruchsvollen kaufmännischen Ausbildungsberufen.

Der Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife ist möglich. Um die volle Fachhochschulreife zu erlangen, ist neben dem schulischen Teil ein mindestens 24-wöchiges kaufmännisches Praktikum erforderlich. Das Praktikum kann durch eine Berufsausbildung ersetzt werden.

## Ausbildungsdauer

2 Jahre Vollzeitunterricht

## Praktikum

3-wöchiges Betriebspraktikum am Ende der Klasse 11 im Bereich Wirtschaft und Verwaltung.  
Alternativ 5-wöchiges Auslandspraktikum, gefördert über Erasmus+.

## Unterrichtsinhalte

### Berufsbezogener Lernbereich

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
- Volkswirtschaftslehre
- Informationswirtschaft (IW)
- Physik
- Mathematik
- Englisch
- Spanisch (Schwerpunkt Fremdsprachen) oder IW mit Internationalem Computerführerschein (Schwerpunkt Informationswirtschaft)

### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

### Differenzierungsbereich

- Textverarbeitung
- European Studies (Europaklasse)

### Wahlmöglichkeiten in Klassen mit Schwerpunkt IW:

- Erasmus +
- Kaufmännisches Rechnen
- Übungsfirma

## Prüfungen

Die Fachhochschulreife schulischer Teil wird erworben durch eine erfolgreiche schriftliche/mündliche Abschlussprüfung in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen.

## Tabletklasse

Bei ausreichendem Interesse der Bewerber/-innen wird eine Klasse des Jahrgangs als Tabletklasse geführt.

## Berufliche Perspektive

Die Fachhochschulreife (schulischer und beruflicher Teil) berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

Die Vermittlung beruflicher Kenntnisse verbessert zugleich den Weg in eine kaufmännische Ausbildung in den Bereichen der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung.

Der Besuch des zweijährigen Bildungsganges kann bei einer kaufmännischen Ausbildung auf die Ausbildungszeit angerechnet werden.

Im zweiten Halbjahr der Klasse 11 finden Durchstarterwochen zur Berufsorientierung statt.

## Europaklasse

In der Europaklasse wird ein besonderer Schwerpunkt auf europäische Themen und Fremdsprachen gelegt. Im Fach European Studies findet bilingualer Unterricht statt (Englisch/Deutsch).

## Laufbahnberatung

Bei Fragen zur Höheren Handelsschule steht unser Beratungslehrerteam zur Verfügung.

Die Terminabsprache erfolgt über das Büro.

## Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiter/-innen unterstützen Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung und ihrer sozialen Integration in Schule und Beruf.